

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 295.

Sonnabend den 18. December.

1858.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 20. Decbr. c. zu verhandelnden Sachen.

#### Anfang 4 Uhr.

##### A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Verkauf mehrerer Bücher aus der Rathsbibliothek.
- 2) Vertheilung der Schmidt'schen Legatenzinsen.
- 3) Prolongation eines Pacht-Contracts.
- 4) Erhöhung eines Statistitels.
- 5) Bewilligung der Kosten zur Herstellung der Straße nach dem Hafen.
- 6) Desgl. der Mehrkosten für das Ausweisen der Schulen.
- 7) Wahl zweier Bezirksvorsteher.
- 8) Verpachtung eines Ackerplans.
- 9) Vorlage in Schulangelegenheiten.
- 10) Verkauf einer Baustelle.
- 11) Kostenanschläge über Oeffnung des Thores nach der Leymbreite &c.

##### B. Geschlossene Sitzung.

- 1) 2 Anträge auf Bewilligung von Gratifikationen.
- 2) 2 dergl. auf Bewilligung von Entschädigungen.
- 3) 1 dergl. auf Gehaltserhöhung.
- 4) 1 dergl. auf Wiederbesetzung einer Stelle.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten  
Jacob.

Der Schuhmachermeister **Genthe** ist auf seinen Antrag als Armenwarter und Stellvertreter des Bezirks-Vorsteher's im 15. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Maler **Erlecke** gewählt.  
Halle, den 14. December 1858.

Der Magistrat.

## Edictalladung.

Es werden alle unbekanntenen Erben und Erbennehmer

- 1) der am 31. Juli 1856 hier selbst verunglückten Wirthschaftsmamsell **Anna Sagan** aus Langenberg bei Gera, Nachlaß circa 30 *Rth.*;
- 2) der am 4. Januar 1857 zu Döllnitz verstorbenen **Mosine Friederike Bechstedt**, Nachlaß 28 *Rth.* 7 *Sgr.* 8 *S.*;
- 3) des am 5. Juli 1855 hier selbst verstorbenen Gärtners **Friedrich Naust**, Nachlaß 3 *Rth.* 24 *Sgr.* 4 *S.*;
- 4) der am 5. September 1855 im Saalströme hier selbst verunglückten Wittve **Sprengel, Johanne Rosine Christiane** geb. **Bergiebel**, Nachlaß 113 *Rth.* 21 *Sgr.* 11 *S.*;
- 5) des am 16. Mai 1856 zu Lettemitz verstorbenen **Gottlieb Franz Sommerlatte** genannt **Dönitz**, Nachlaß 17 *Rth.* 11 *Sgr.* 4 *S.*,

zu dem auf

**den 14. September 1859 Vormit. 11 Uhr**

vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Bosse**, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 8 anberaumten Termine zur Anmeldung ihrer vermeintlichen Erbansprüche hierdurch unter der Verwarnung vorgeladen, daß, wenn sie dieselben weder vor noch in dem obigen Termine mündlich oder schriftlich anmelden und nachweisen, sie ihres Rechtes an den gedachten Nachlassmassen für verlustig erklärt und solche als herrenloses Gut dem Königl. Fiskus zugesprochen werden.

Halle a/S., am 22. September 1858.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

**Nauchtabak** von gut präparirten amerikanischen Rippen, à *A.* 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, empfiehlt als etwas Schönes und Preiswerthes **Louis Neufner.**



**Weizenmehl**, ff., à Meße 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
 sehr schöne **Rosinen**, à U. 5 Sgr. 4 &, beste neue **Corinthen**, à U. 6 Sgr., frische **bairische**  
**Schmelzbutte**r, 3 $\frac{1}{3}$  U. für 1 **Rb.**, feine **gestoßene Zuckern** von 5 bis 6 Sgr., frischen **Citro-**  
**nat**, große süße und **bittere Mandeln**, feine **Gewürze** empfiehlt

**Friedr. Taubert**, alter Markt.

Große süße **Pflaumen**, à U. 3 $\frac{1}{2}$  Sgr., 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., 20 &, 18 & empfiehlt

**Friedr. Taubert.**

**Schwere Hanf-Leinwand**, à Elle 4 Sgr., bei  
**Carl Steckner** am Markt.

Die geehrten Gas-Consumenten werden hier-  
 durch dringend ersucht, die von jedem Schlosser  
 beim Anfange jeder Reparatur an den Gasleitun-  
 gen abzugebenden Reparaturzettel nicht allein durch  
 Namensunterschrift, sondern auch durch Ausfüllung  
 der Zeit, die zur Reparatur verwendet wurde, be-  
 scheinigen zu wollen, und sind die sämtlichen Ar-  
 beiter darauf angewiesen, sich diese Bescheinigung  
 zu erbitten.

Zugleich werden die sämtlichen Consumenten  
 gebeten, die für jeden Monat angeordnete regelrechte  
 Anfüllung der Gasmesser dem betreffenden Arbeiter  
 bescheinigen, und falls ein Monat vergehen sollte,  
 in welchem sich Niemand zu dem Zwecke gemeldet  
 hat, gütigst Anzeige davon machen zu wollen.

Halle a/S., am 16. December 1858.

Die Inspection der städtischen Gas-Anstalt.  
**Lezius.**

**Nuß- und Brennholz-Auction.**

Montag den 20. December Vormittags 10 Uhr  
 sollen in meinem Garten zu **Schlettau** bei Halle  
 mehrere Haufen Obstbäume, Weiden, Reisholz und  
 circa 50 Stück Rüstern, passend für Stellmacher,  
 öffentlich meistbietend verkauft werden. Bedingun-  
 gen werden im Termine bekannt gemacht.

**D. Kohnert.**

**Mehlverkauf.**

Feines Weizen- und Roggenmehl Strohhof,  
 Liliengasse Nr. 1 beim Mehlhändler **Wende.**

Auch ist daselbst ein Logis von Stube, 2 Kam-  
 mern, Küche u. dgl., gleich zu beziehen, an einzelne  
 Leute zu vermieten.

Weizenmehl, à Meße 8 Sgr., bei  
**F. Wernicke**, Leipziger Straße 29.

**Sehr fette Backbutter**, à 9, 8,  
 7, 6 Sgr. pro U., im Ganzen billiger, empfiehlt die  
 Butterhandlung von

**Leop. Kühling**, früher **F. A. Verschmann**,  
 gr. Steinstraße Nr. 73 u. Markt Nr. 15.

**Preßhese**

in bekannter vorzüglicher Qualität und stets frisch bei  
**Leop. Kühling**,  
 gr. Steinstraße Nr. 73 u. Markt Nr. 15.

**Trockne Hese,**

Giesmannsdorfer Pfund-Bärme,  
**bester triebkräftigster Qualität billigst**  
 bei **C. F. Bantsch**, Schmeerstraße 14.

**Trockene Hese,**

kräftig und täglich frisch, empfiehlt  
**Theodor Eisentraut.**

**Neue Glemé-Rosinen**, 1858r, u. ächte  
**Münchener Schmelzbutte**r erhielt

**Theodor Eisentraut.**

Nächste Woche Dienstag und Mittwoch Broi-  
 han in der Brauerei von

**Hermann Rauchfuß**,  
 große Brauhausgasse.

Täglich frische Hesen in der Brauerei von

**Hermann Rauchfuß**,  
 große Brauhausgasse.

**Broihan**

nächste Woche Montag und Mittwoch im  
 Schwemmen-Brauhaus bei **S. Müller.**



# Weihnachts-Ausverkauf.

Ich gebe hiermit einem geehrten Publikum Gelegenheit, für eignen Bedarf und Weihnachts-Präsente billige Einkäufe zu machen und offerire bei bester Qualität der Waaren und jede Concurrnz übertreffend:

**Düffel-Paletots** von 4—6 *Rh.*

**Luchröcke** von 6—9 *Rh.*

**Winter-Buckskin-Beinkleider** v. 2—5 *Rh.*

**Kalmuck-Röcke** von 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—4 *Rh.*

**Westen** in allen Farben von 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*—21<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rh.*

**Damen-Jacken** in aller Art von 15 *Sgr.*—3 *Rh.*

**Feine französische Glacé-Sandschuh** von 5 *Sgr.*—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*

## 15. Schülershof 15.

**Domingo-Cigarren, 25 Stück 5 Sgr.  
Friedmann & Co., Leipziger Straße Nr. 110.**

### Auctions-Überschuß.

Der Auctions-Überschuß der am 2. November a. c. verkauften Pfänder kann bei mir in Empfang genommen werden.

Halle a/S., den 17. December 1858.

**W. Goldschmidt.**

### Broihan

nächste Woche Montag u. Mittwoch in der Brauerei von **Wilhelm Rauchfuß**, kl. Berlin Nr. 2.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehl **Petschaste, Wappen, Stempel zum Wäschezeichnen, Brief- und Papierstempel** zu billigen Preisen

**C. E. Wiener jr., Graveur,**

große Steinstraße Nr. 62, im Hause des Tischlermeister Herrn **Mathcke**, 2 Treppen.

Wollene Shawls, Strickgarne in allen Sorten, sowie wollene und baumwollene Strickjacken sind billig zu verkaufen in der Oberleipzigerstraße Nr. 35 bei **Samborg.**

Alle gangbaren Beamtenknöpfe, so wie in Horn und gelbe Rockknöpfe, Sensen, Marderfallen, Char-nirbänder, Waffelkucheneisen, Papier- und Hecken-scheeren, Schlittschuh, Müllerseilen, gegossene Schel-len und Glocken, sort. Wagebalken, feine Eß- und Theelöffel billigst bei

**Ferd. Norkel**, gr. Klausstr. 33, 1 Tr.

**G. F. Bretschneider**, Papierhandlung am Waisenhaus, empfiehlt sein vollständiges Lager von allen Schul-Gegenständen, so wie von vielen ande-ren billigen Artikeln, bei Weihnachts-Einkäufen ge-neigter Beachtung.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich mit meinen Weihnachtswecken mit der Bitte, mich auch dies Jahr mit dem mir bisher geschenkten Vertrauen zu beehren. Eine vollständige Auswahl ist vom Dienstag ab in meinem Verkaufs-Locale bereit.

Der Bäckermeister **Rohde**, Leipziger Straße 13.

Schönes **Gänsefchmalz**, à U. 11 *Sgr.*

**Gänseföckelfleisch**, à U. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*,  
7 U. pr. 1 *Rh.*, empfang wieder

**Julius Riffert.**

Gute mehltreiche Speise-Kartoffeln, à Scheffel 16 *Sgr.* 3 *S.*, so wie Futterkartoffeln sind abzulassen  
Mittelwache Nr. 6.

Klein gehacktes Brennholz ist in Klastern und auch im Einzelnen zu verkaufen.

Holzhandlung von **H. Krause**,  
Klausthor-Vorstadt Nr. 1.

Eine Grube Kuhdünger ist zu verkaufen  
Brunoswarte Nr. 16.

Gutgearb. Schrotenschuhe u. Stiefeln Kuhg. 5, 1 Tr.

**Gummischuhe** reparirt schnell  
**Nebuschief**, gr. Brauhausgasse Nr. 2.

**Hafen- und Kaninchenfelle** kauft  
**G. Pfahl**, Schmeerstraße Nr. 12.

**Ein Kellner**,  
reinlich und mit guten Zeugnissen versehen, findet  
Unterkommen im

Gasthof „zur grünen Tanne“ in Halle.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Kellner zu werden, kann sich melden

kl. Brauhausgasse Nr. 24 parterre.



**Die Ausstellung auf dem Weihnachtsmarkt  
der Blumenfabrik von F. A. Weinack  
befindet sich diesmal der Rathhausgasse gegenüber.**

**Lorey.** Auch diesmal zum Christmarkt  
empfehle ich mein **Galanterie-Geschäft**. Broschen, Ohrringe, Uhrketten, Gummischnu-  
ren, Gummihosenträger, Strumpfbänder, Fluß- und Zahnperlketten, Portemon-  
naies, Cigarren-Stuis, Plüsch- und Ledertaschen 2c. 2c. in der Blumen-, Buchbinder-  
und Tiroler-Reihe.

Auch empfehle ich noch **Kinder-Handschuh** zu 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., **Geldbeutel**, das Stück 6  $\frac{3}{4}$ .

**Wein-Stube im Hôtel-Garni  
von C. J. Scharre am Markt.**

**Mein aufs geschmackvollste neu eingerichtetes Local halte  
ich bei einem guten und billigen Glas Wein bestens empfohlen.  
Auch wird zu jeder Zeit à la carte gespeist.**

Zum 1. Januar findet ein Mädchen, welches  
in der Küche nicht unerfahren ist, Unterkommen. Zu  
erfragen kleine Steinstraße Nr. 3.

Ein eheliches, ordentliches Mädchen sucht zum  
1. Januar einen Dienst. Näheres zu erfragen  
Rathhausgasse Nr. 13, 2 Treppen hoch.

Eine ordentliche Person zur Aufwartung wird  
sogleich gesucht Steinweg Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Schneider sucht in und außer dem Hause  
Beschäftigung. Zu erfragen Bärgeasse Nr. 11.

Es wird ein kleines Haus oder ein Logis,  
was für Herren paßt, Ostern zu miethen gesucht  
durch die Expedition d. Bl.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. April k. J.  
eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 hellen  
Stuben und 2 Kammern. Offerten bittet man unter  
L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

2 bis 3 freundliche Stuben mit oder ohne Mö-  
bel sind sofort zu vermieten und zu Neujahr zu  
beziehen Brüderstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Ein geräumiger Laden mit u. ohne Logis ist zu  
vermieten u. 1. April zu beziehen Leipz. Straße 7.

**Handwerker-Meister-Berein.**

Den Mitgliedern der Vorschußbank wird hier-  
durch zur Kenntniß gebracht, daß wegen eintretendem  
Weihnachts- und Neujahrsfeste die Wechsel an den  
beiden Mittwochen als den 22. und 29. December  
gezogen, die Gelder aber an den beiden Donnerstagen  
als den 23. und 30. erhoben werden.

Ein Hausschlüssel ist am Mittwoch von der  
Schwenne bis nach dem kl. Schlamme verloren ge-  
gangen. Finder wolle ihn gegen Belohnung kleiner  
Schlamme Nr. 4 abgeben.

**Entlaufen** ein braungrauer Kater (Cyber),  
auf dem Rücken mit 2 Einschnitten gezeichnet. Für  
Wiederbringen oder sichere Nachricht über den Ver-  
bleib 1  $\mathcal{R}$ . Belohnung Merseburger Chaussee 5.

Eine goldene Brosche verloren. Abzugeben ge-  
gen Belohnung Steinweg Nr. 46.

Ein Pelzfragen gefunden. Abzufordern  
kl. Steinstraße Nr. 5, 1 Treppe.